



Grupo Colombo-Suizo de Pedagogía Especial

Generalversammlung 2020 Protokoll

Mittwoch, 17. Juni 2020
VIDEO-GV per Zoom, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Vorstand:	Florian Ingold, Alexander Mestre, Matthias Lütolf, André Kunz, Walter Ingold, Ariane Paccaud, Anja Baudacci, Dieter Fischer, Pascal Affolter, Andrea Rinaldo, Herrmann Siegenthaler
Mitglieder:	-
Gäste:	Ursula Schläppi
Beiratsmitglied:	Andrea Marco Bianca
Juntamitglieder:	-
Revisor:	Daniel Huber (entschuldigt)
Entschuldigt:	Christian Bieri, Verena und Ueli Knoblauch, Johanna Siegenthaler mit Familie, Verena Lüthi, Rosmarie Hinnen, Agnes Wehrli

Traktanden

1. Begrüssung
2. Festlegung der Stimmberechtigten / Wahl des Stimmzählers
3. Abnahme Protokoll GV 2019
4. Berichte
 - Jahresbericht 2019 (Ereignisse, Facheinsatz)
 - Jahresrechnung 2019
 - Bericht der Revisionsstelle
5. Abnahme Jahresbericht und Jahresrechnung 2019
6. Budget 2020
7. Wahlen/Bestätigungen/Verabschiedungen
8. Ausblick 2020/21, Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2020
9. Verschiedenes

1. Eröffnung der GV 2020 um 19.00 Uhr per Videokonferenz auf Zoom. Co-Präsident André Kunz begrüsst alle Anwesenden herzlich, insbesondere Andrea Marco Bianca, er erläutert die Traktandenliste sowie die geplanten Inhalte der 18. Generalversammlung. Auch dieses Jahr kann Ursula Schläppi aufgrund der Videokonferenz an der GV anwesend sein, dazu auch Pascal Affolter, was es den Teilnehmenden ermöglicht, einen sehr direkten Einblick in die Aktivitäten des vergangenen Jahres zu erhalten. Die ppt Präsentation zum Anlass wird live eingeblendet. André Kunz leitet durch den administrativen Teil.
2. Als stimmberechtigt gelten alle anwesenden Vorstandsmitglieder und Ehrenmitglieder, die Mitglieder der Junta sowie alle regulären Mitglieder. Es sind 12 angemeldete Stimmberechtigte anwesend, das Protokoll wird geführt von D. Fischer.
3. Das Protokoll der GV 2019 ist aufgeschaltet und wurde mit der Einladung zur GV verschickt. Es wird verdankt und zur Annahme empfohlen.
4. André Kunz leitet über zu zentralen Inhalten aus dem soeben erschienenen **Jahresbericht 2019** (Fundraising, Organisation, Vorstandsaktivitäten).

Ursula Schläppi führt durch verschiedene Punkte. Das neue Schuljahr lief gut an, seit dem 16. März kam die Weisung auf Lockdown und homeschooling. Seither besteht permanenter Kontakt zu den Familien auf versch. Arten, grundsätzlich erhalten die Familien Arbeitspläne, die Begleitung erfolgt per Telefon oder per Computer oder Smartphone. Das Thema Ernährung ist jedoch aktuell das zentrale Thema. Bei 90 % der Bevölkerung aus armen Verhältnissen ist dies nun ein extremes Problem. Der Lockdown treibt viele Familie in eine schwierige Situation. Mit dem Hilfsfond konnte ALUNA punktuell aushelfen, Essenspakete verteilen als Ergänzung zu den Leistungen der Fürsorgebehörden. Das Personal ist extrem gefordert in vielerlei Hinsicht, die gesellschaftlichen Probleme sind heftig, die Regierung ist oft nicht fähig zu effizienter Hilfe. Die Coronazahlen sind nicht verlässlich und höchstwahrscheinlich viel zu tief. Im Team sind keine Personen erkrankt, jedoch einige aus dem privaten Umkreis der Angestellten, ebenso bei den betreuten Kindern und Familien. Eine Öffnung ist bis auf weiteres nicht in Sicht – dies ist für Cartagena extrem belastend, die Schulen sollen schrittweise ab dem 1.8. wieder geöffnet werden, diese Haltung trifft aber auf Widerstand in der Bevölkerung. ALUNA verfolgt alle möglichen Szenarien, um auf alles vorbereitet zu sein. Die Grenzen sind bis Ende August geschlossen, Reisen sind erst ab Dezember wieder realistisch, der Besuch von Pascal wird also erst im letzten Quartal des Schuljahres erwartet. Ursula Schläppi betont, dass die Arbeit mit den betreuten Kindern weiterhin sehr gut funktioniert, alle Aktivitäten des täglichen Lebens werden miteinbezogen, von den betreffenden Familien gingen sehr viele positive Rückmeldungen ein.

Die Krisenzeit in Kolumbien wird länger dauern, als hier in der Schweiz – dies ist für das ganze Team eine sehr anspruchsvolle Aufgabe. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich und mit viel Hochachtung bei Ursula und den Mitarbeitenden in Cartagena.

Eine Diashow führt durch aktuelle Themen des vergangenen Jahres.

Unsere Bemühungen und Aktivitäten im Fundraising werden aufgezeigt.

Ebenso wird der erfolgte Facheinsatz erwähnt und gewürdigt.

Auf einem aktuellen Foto wird das ganze Team vor den neu gebauten Gebäuden gezeigt.

Ebenso wird der erfolgte Projektbesuch aus der CH sowie die durchgeführten Aktivitäten mit Bildern präsentiert.

Verschiedene Jahresaktivitäten aus ALUNA werden gezeigt, speziell aber die neuen Gebäude, welche schon vollumfänglich in Betrieb sind.

Die Evaluation zur Früherziehung und zu ALUNA Movil wird erwähnt.

Die **Jahresrechnung 2019** wird von Alexander Mestre vorgestellt.

Die zentralen Eckwerte: Bilanzsumme von CHF 695'995.82, Total Ertrag von CHF 817'346.-, Total Aufwand für die Leistungserbringung von CHF 636'505.45, Total administrativer Aufwand von CHF 12'480.89 (was sehr tiefen 1.5% des Ertrages entspricht).

Es werden keine Fragen dazu gestellt.

Der **Bericht der Revisionsstelle 2019** liegt vor, wird erläutert und kommentiert. Die Jahresrechnung und der Jahresbericht werden zur Genehmigung empfohlen. Die Bestimmungen der ZEWO wurden erneut eingehalten.

5. Sowohl der Jahresbericht, der Revisionsbericht als auch die Jahresrechnung 2019 werden ohne Gegenstimmen elektronisch angenommen. Wir bedanken uns herzlich bei Andrea für ihre grosse Arbeit. Daniel Huber wird als Revisor für unseren Verein zurücktreten. Wir bedanken uns auch bei ihm ganz herzlich für seine jahrelange Revisionstätigkeit, welche er für den Verein unentgeltlich geleistet hat. Die Nachfolge übernimmt auf Empfehlung des aktuellen Revisors die Winco (Kim Sutter) für die kommenden 2 Jahre, mit Option auf Verlängerung.
6. Das **Budget 2020** wird von Alexander Mestre vorgestellt. Das Budget für die Leistungserbringung beträgt CHF 449'000.-, für den administrativen Aufwand CHF 25'000.- und für den Facheinsatz CHF 9'000.-. Das optionale Zusatzbudget für die Leistungserbringung beträgt CHF 36'000.-
7. Es wird vorgeschlagen, den Mitgliederbeitrag auf der aktuellen Höhe von CHF 100.- zu belassen.
8. Veränderungen im Vorstand: Walter Ingold tritt aus dem Vorstand zurück. Wir bedanken uns ganz herzlich für seine jahrelange Tätigkeit im Vorstand seit 2011, sein wertvolles und erfolgreiches Engagement im Fundraising, sowie die immer wertvollen und scharfsinnigen Inputs zum aktuellen Vereinsgeschehen. Alle anderen VS Mitglieder bieten ihre Mitarbeit weiter an, Christian Bieri tritt als Co-Präsident zurück, die Konstituierung erfolgt nach der GV.
Als neue Mitarbeiterin steht Christina Morgante dem Vorstand zur Seite, sie unterstützt uns schon seit Februar.
9. André Kunz bedankt sich bei allen Teilnehmenden für ihr Interesse. Der Benefizanlass ist auf den 27. September, 17:00 Uhr in der Kirche Maur geplant. Das grossartige Manchester Ensemble hat sich angeboten, ein Konzert für uns zu spielen, die Kirche Maur stellt den Raum zur Verfügung. Im Moment ist aufgrund der Corona Einschränkungen die Durchführung noch unsicher, ein Entscheid darüber erfolgt Mitte Juli.
Die nächste GV ist auf den Zeitraum Juni 2021 geplant.

Alle in diesem Protokoll erwähnten Dokumente sind mit dem Originalprotokoll im elektronischen Archiv (Webseite) hinterlegt. Jahresbericht und Jahresrechnung gehen nun in den Versand.

André Kunz beendet die GV 2020 um 19:50 Uhr.

Ein ganz besonderer Dank geht auch dieses Jahr wieder an Ursula Schläppi und all diejenigen, die sich aktiv für das Projekt einsetzen.

Beschlüsse:

- Das Protokoll der GV 2019 wird einstimmig und ohne Änderungswünsche verabschiedet
- Jahresrechnung und Jahresbericht 2019 werden einstimmig angenommen
- Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert bei CHF 100.-/Jahr
- Die Winco übernimmt die Revision für die kommenden 2 Vereinsjahre, mit Option auf Verlängerung.

Zürich, 17. Juni 2020

D. Fischer
Aktuar Grupo Colombo Suizo

M. Fischer